

P R E S S E I N F O R M A T I O N

Chemiehandel legt neuen Jahresbericht „Responsible Care“ für 2016/2017 vor

Mit dem Jahresbericht „Responsible Care“ legt die Branche auch in diesem Jahr Rechenschaft ab über die gemeinsamen Anstrengungen bei der Umsetzung des VCH-Programms „Responsible-Care – Verantwortliches Handeln im Chemiehandel“, das im Einklang mit der weltweiten Responsible Care-Initiative steht. Auf Grundlage der bei den Teilnehmern abgefragten „Leistungsindikatoren“ (Fragenkatalog zum Engagement in den einzelnen Programmelementen) wird erneut beispielhaft zu den Aktivitäten berichtet, die bei den Teilnehmern in den Bereichen „Produktverantwortung“, „Anlagensicherheit/Gefahrenabwehr“, „Arbeitsicherheit“, „Umweltschutz“, „Transportsicherheit“, „Dialog“ abgefragt wurden.

Gegenstand von Seite 1 im Sinne eines Leitthemas ist - anschließend an den Vorjahrsjahresbericht - ein weiteres Mal die „Nachhaltigkeit“: Zu diesem Thema, das in allen Wirtschaftsbereichen und so auch im Chemiehandel eine zunehmende Dynamik erfährt, berichten in diesem Jahr stellvertretend für die Branche zwei Responsible Care-Beauftragte, wie der – auch im Programm des VCH selbst verankerte – Grundsatz der Nachhaltigkeit im Unternehmen umgesetzt und gelebt wird. Die Kurzfassung des Berichts wird ergänzt durch eine Langfassung, in der in erweiterter Form zu allen abgefragten Indikatoren informiert wird.

Der Bericht kann beim VCH in einer deutschen und in einer englischen Version angefordert werden und steht auch auf der VCH-Website (www.vch-online.de →Responsible Care →Jahresberichte) zur Verfügung. Dort können auch die Berichte bzw. Ergebnisse der Vorjahre abgerufen werden. Ansprechpartner beim VCH ist Bruno Freitag (Tel.: 0221/258 1133, Freitag@vch-online.de).

Köln, den 12.7.17